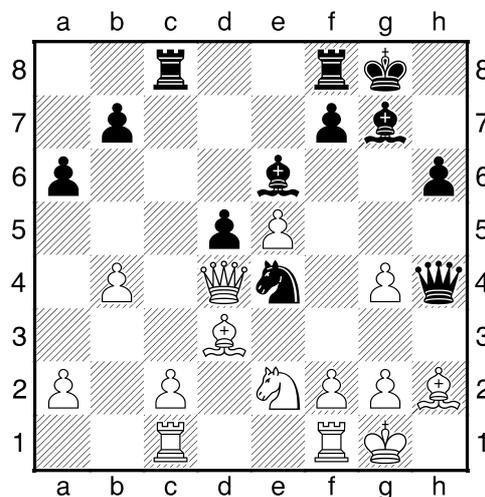


Uli Blitzschleuderer

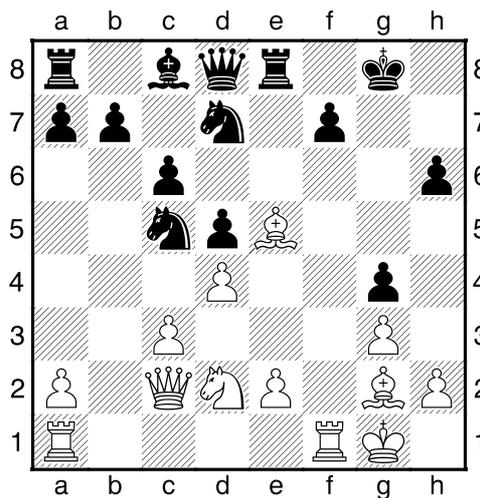
Inge (letztmalig!) hat Geschmack, kann wunderbar singen und ist trinkfest! Euer Fehler war, den „Aberlour A’bunadh“ unverdünnt zu trinken, schon wegen der 60 Umdrehungen, aber vor allem, weil diese Sorte Scotch Whisky viele Geschmacksnuancen erst zusammen mit Wasser hergibt. Ihr strittet nachher, wer wen auf dem Heimweg vom Trainingsabend gestützt hätte: Inge dich, wie du meintest, oder, worauf sie bestand, du sie. Alle 11 Meter kamen euch die „Singles“ auf den Werbetafeln der Kuppelfirma entgegen - ihr nehmt sie im Slalom. Wo ihr sonst schweigend vorbeingit und kaum hinschautet, entdeckte Inge diesmal etwas. Unter den großen farbigen Bildern der Modelle gab es einen schwarzen Balken mit Text: „Brüssel warnt: Partnerschaft kann zu Unglücklichsein führen“. Ihr jedenfalls hattet euch mit Glück schon gefunden und wart keineswegs unglücklich! An einem Stapel Holz beim Paunsdorfer Wäldchen hieltet ihr Rast. Wozu würde der verarbeitet werden? Schließlich bracht ihr Arm in Arm zur letzten Weg-Etappe auf und in den Straßen von Paunsdorf erscholl euer Lied: „Solchs Holz’ brauchts nur//Solchs Holz’ brauchts nur//Für Whiskyfass//Und Schachfigur!“

Unser Uli Ziegler hatte ja die großartige Idee gehabt, anlässlich seines Geburtstags einen Vortrag über sein anderes Steckenpferd, den Whisky, mit Verkostung zu halten. Auch als Chemiker (Professor der Chemie, der einst seine Laufbahn als Chemielaborant begonnen hat) kennt Uli sich auf diesem Gebiet bestens aus. Im Schach ist er ein gefährlicher Amateur, dessen Stil Thomas Filipiak im Bericht von einem Mannschaftskampf neulich einmal so beschrieb: „Matchwinner an diesem Sonntag aber war unser Professor. Uli spielte in seiner typischen Manier, alles nach vorn. Kurz vor Abbruch aller Brücken hinter sich bot er seinem Gegner Remis an, welches der - zum Glück - ablehnte...“ Das war die folgende Partie Björn Kindl - Ulrich Ziegler, Zwickau 2017: **1.Sc3 c5 2.d4 cxd4 3.Dxd4 Sc6 4.Da4 g6 5.e4 Lg7 6.Ld2 Sf6 7.Sf3 0-0 8.Lc4 a6 9.0-0 d6 10.b4?!** Ein hässlicher Zug, der den Gegner nur eben vor die Entscheidung stellt, ihn entweder taktisch durch 10.... Sxe4 11.Sxe4 Lxa1 12.Txa1 d5 oder durch 10.... Lg4 mehr strategisch auszunutzen, z.B. 11.Le2 b5 (11.... d5 ist auch stark) 12.Da3 a5 13.Dc1 axb4 14.Sxb5 Sxe4 mit schwarzer Gewinnstellung laut Lothar Becker, „Schach-Postille“ 1. März 2017. **10.... Ld7** Auch damit steht Schwarz sehr gut. **11.Db3 Tc8 12.Ta1 h6 13.Ld3 e5 14.h3 Sd4 15.Sxd4 exd4 16.Se2 Le6 17.Db2 d5 18.e5 Se4 19.Lf4 Dh4?** Richtig war 19.... Sc3 20.Sxd4 Dh4 21.Sxe6 fxe6 22.Lg3 Dd4 mit Ausgleich. Nun gewinnt Weiß einen Bauern und festigt sein Zentrum. **20.Dxd4 g5 21.Lh2 g4 22.hxg4**



22.... f5 Alles nach vorn und die Brücken hinter sich abgebrochen! Zur Abwechslung hat Weiß das „Problem“, viele gute Züge zur Auswahl zu haben. Der beste war wohl 23.Sf4.
23.Db6 Tce8 24.gxf5 Txf5 Droht 25.... Th5, Weiß verliert die Nerven. **25.Sg3?** Er sah nur 25.... Sxg3 26.Lxg3 und aus der schwarzen h-Linien-Batterie würde nichts. 25.Lg3! Sxg3 26.fxg3 hätte den Verzweiflungsangriff abgewehrt. **25.... Lxe5 26.Lxe4 dxe4 27.Dxb7 Th5** Weiß gab auf.

Wem bliebe der folgende Partiestschluss nicht in Erinnerung, wenn er ihm geglückt wäre?
 Ulrich Ziegler - Hermann Hagermann, Siebenlehn 2009: **1.c4 e5 2.Sc3 Lb4 3.g3 Sf6 4.Lg2 0-0 5.Sf3 Te8 6.0-0 h6 7.d4 e4 8.Sd2 Lxc3 9.bxc3 e3 10.fxe3 Txe3 11.Sb1** Möglich war auch 11.Sf3, da Schwarz nach 11.... Txc3 12.Se5 ein Problem mit seinem Turm hätte. Nach 11.Sb3 Txc3 zeigt der zu Hilfe genommene Rechner als einen möglichen Pfad: 12.e4! d6 (12.... Txc4 läuft in 13.e5 und 14.Ld5) 13.e5! dxe5 15.dxe5 Dxd2 16.Sxd2 und Schwarz müsste mit 16.... Txc1 die Qualität hergeben. **11....Te8 12.Lf4 d5 13.Sd2 c6 14.c5 Sbd7 15.Sf3 Se4 16.Dc2 g5 17.Le5?!** Im Ziegler-Stil gespielt statt des einfachen 17.Lc1. **17....g4 18.Sd2 Sexc5?** Keinen Erfolg brächte ein Turmopfer wie in der Partie nach den Zügen 18.... Sxe5 19.dxe5 Sxc5, so dass Uli stattdessen vielleicht zu (18.... Sxe5) 19.Lxe4 dxe4 20.Sxe4!? gegriffen hätte. Der Rechner schlägt sich mit 20.... Sd7 21.Sd6 Tf8 (oder 21....Te7) 22.Txf7 Txf7 23.Sxf7 Kf7 24.Dh7+ und Dauerschach durch den Varianten-Dschungel.



19.Txf7! Hagermann mag noch von einer Partie, worin er seinen Entwicklungsrückstand aufholt und seinen Mehrbauern allmählich verwertet, geträumt haben, da trifft ihn der Blitz! Aber auch Uli Ziegler selbst „durchzuckte“ es, als sich die Möglichkeit zum Turmeinschlag bot. **17.... Kxf7 20.Tf1+ Ke7** Zu berechnen war zuvor 20.... Sf6 21.Dh7+ Ke6 22.Df5+ Kf7 23.Dh5+ Ke6 24.Txf6+ Dxf6 25.Lxf6 Kxf6 26.Dxe8. **21.Dh7+** und Schwarz gab auf.